

dem er sie gegessen hatte, fragte er, was sie kosten? Zweys hundert Gulden, antwortete der Gastgeber. Wie? rief der erstaunte Monarch, zwey hundert Gulden! Die Eyer sind hier also sehr rar? Euer Majestät wollen 4 huldreich verzeihen; die Eyer sind bei uns 5 eben nicht rar, aber die Könige.

4 graziosissimamente 5 non già.

Als der bekannte Daniel Burges einst bey einem seiner Freunde speiste, trug man zum 1 Nachtsich einen großen 2 Chesterkäse auf. „Wo soll ich ihn 3 anschneiden?“ fragte Daniel. — Wo es Ihnen beliebt, erwiederte der Herr des Hauses. — Daniel rief 4 unverzüglich seinen Bedienten herbei, und gab ihm den Käse mit dem Befehl, ihn nach Haus zu tragen: Ich will ihn dort anschneiden, sagte er.

1 dopo pasto 2 formaggio di Chester 3 incominciar a tagliare 4 tosto, senz' indugio.

Als Spaller, Schauspieler in Drury Lane, sich einst hinter den 1 Kullissen über 2 wüthende Zahnschmerzen beklagte, 3 erbot sich der 4 Theaterwundarzt, ihm den leidenden Zahn auszureißen. „Nein, nicht jetzt, erwiederte der Schauspieler; aber am zehnten des nächst kommenden Juni, wo das Theater 5 zugeht, können Sie mir nach Gefallen den ganzen 6 Kiefer wegnehmen; denn alsdann habe ich nichts mehr zu 7 beißen.“

1 scenario 2 atroce 3 si offerse 4 chirurgo del teatro 5 si chiude 6 mascella 7 da mordere.

Während Prior sich als Gesandter am französischen Hofe 1 aufhielt, führte ihn einer der Großen des Reichs in die Italienische Oper. Sie waren beide in der nämlichen Loge, und als ein beliebter Sänger eine schöne Arie 2 trillerte, accompagnierte der 3 Höfling so laut, daß sein Nachbar den Sänger auf dem Theater laun vernehmen konnte. Prior 4 schimpfte über den Schauspieler, und rief mit Heftigkeit: Du verz

1 s' intratteneva, soggiornava 2 gorgheggiava 3 cortigiano 4 horbottare, dir male (dir delle imprecazioni)